



## **Interessenbekundung (zweistufig) zur Verpachtung einer Gastronomie im Kleinbahnhof / Kulturbahnhof Binz**

Mit Ihrer Interessenbekundung bewerben Sie sich um die Teilnahme am zweistufigen Auswahlverfahren zur Verpachtung der Gastronomie im Kleinbahnhof Binz. Nachfolgend finden Sie den Verfahrensablauf, die einzureichenden Unterlagen sowie die maßgeblichen Teilnahme- und Auswahlbedingungen. Zudem wird geregelt, welche Unterlagen bereits in Stufe 1 zur Einsicht bereitgestellt werden und dass verbindliche Angebote ausschließlich nach formeller Einladung in Stufe 2 abgegeben werden dürfen.

### **Kurzangaben**

<b>Verpächter:</b>	GEMEINDE OSTSEEBAD BINZ Eigenbetrieb Binzer Bucht Tourismus vertreten durch den Tourismusdirektor Kai Gardeja
<b>Anschrift:</b>	Heinrich-Heine-Straße 7, 18609 Ostseebad Binz
<b>Kontakt:</b>	E-Mail: <a href="mailto:bewerbung@binzer-bucht.de">bewerbung@binzer-bucht.de</a>
<b>Gegenstand:</b>	Gegenstand: Verpachtung der Gastronomieflächen im historischen Kleinbahnhof Binz (Laufzeit 10 Jahre) einschließlich verpflichtendem Assetankauf.
<b>Verfahrensart:</b>	Zweistufig mit Interessenbekundung und anschließendes Angebotsverfahren.
<b>Frist Stufe 1:</b>	16.06.2026, 17 Uhr (Eingang maßgeblich) – Laufzeit 21 Tage ab Veröffentlichung (26.05.2026)
<b>Frist Stufe 2:</b>	Beginn 30.06.2026



## **1. Objekt und Standortprofil**

Der Kleinbahnhof Binz wurde in den letzten Jahren umfassend saniert und modernisiert. Er ist ein zentraler Mobilitäts- und Aufenthaltsort in Binz: Hier fährt die traditionelle Schmalspurbahn „Rasender Roland“ ganzjährig ein und aus (u. a. Putbus, Sellin, Baabe und Göhren). Ein Zug verfügt über rund 300 Sitzplätze; Fahrräder können befördert werden. Im Gebäude bzw. direkten Umfeld befinden sich ein Besucherzentrum mit Bibliothek, das örtliche Museum, eine Info Lounge für Gästeinformationen sowie Bezahlparkplätze inklusive Ladeinfrastruktur und Stellplätzen für körperlich herausgeforderte Menschen. Der Kleinbahnhof mit Kulturbahnhof und Besucherzentrum (Info Lounge, Bibliothek, Museum) und Gastronomie zählt allein mehr als 200.000 Gäste pro Jahr.

In der Wartehalle des Kleinbahnhofs befindet sich zugleich der Kulturbahnhof Binz: eine etablierte Bühne für Musik, Kunst, Kultur, Theater und Comedy und beherbergt regelmäßig Veranstaltungsformate (u. a. „Blauer Mittwoch“, von Oktober bis April, das BlueWaveFestival, die Festspiele MV sowie Lesungen, Vorträge, Erlebnistouren ...).

Der Kleinbahnhof ist zudem Mobilitätsknoten für die öffentlichen Buslinien Linie 27 (Ortsbus Binz–Prora), Linie 28 (Jagdschloss Granitz), Linie 22, Linie 24 und Linie 29 (Nationalparkzentrum Königsstuhl) sowie Anfahrtspunkt für die Wegebahnen zum Jagdschloss und für Reisebusunternehmen.

## **2. Gastronomieflächen und Ausstattung**

Die zu verpachtenden Gastronomieflächen wurden 2022/2023 umfassend saniert, modernisiert und zur Erprobung aller Einbauten, Technik, Strukturen und Konzept erfolgreich am Markt positioniert. Eine umgehende Betriebsfähigkeit ist gegeben.

Kapazitäten: Im Gastraum sind bis zu 45 Sitzplätze verfügbar. Auf der Terrasse mindestens 80 Sitzplätze (Ebene 1) und mindestens 30 weitere Sitzplätze auf Ebene 2. Der Gastraum ist barrierefrei erreichbar. Die WC-Anlagen sind umfassend erneuert; ein Wickeltisch ist vorhanden. Öffentliche WC-Anlagen befinden sich zusätzlich in einem anderen Gebäudeteil des Kleinbahnhofs, so dass jederzeit eine geschützte Atmosphäre der Gastronomie gewährleistet ist.

Für den gastronomischen Betrieb sind zwei direkte „außer-Haus-Verkauffenster“ mit Öffnung in Richtung Wartehalle vorhanden. Zusätzlich ist ein flexibler, wetter- und witterungsfester Außentresen mit Kühlung, Handwaschbecken etc. im Rahmen des Assettransfers durch den Pächter zu übernehmen.



### **3. Betriebspflichten und konzeptionelle Leitplanken**

Der Betrieb ist grundsätzlich ganzjährig vorzusehen.

Zu Tagesspitzenzeiten (An- und Abfahrten der Züge des Rasenden Rolands) ist ein sehr schneller Service sicherzustellen – insbesondere mit Speisen und Angeboten im Bistrostil sowie "außer-Haus/To-go". Für die Abendstunden werden ein à la carte-Angebot und/oder Menüs erwartet.

Die Gastronomie im Kleinbahnhof Binz soll den Ort kulinarisch „ankommen lassen“: Rügen auf dem Teller, unkompliziert im Tagesgeschäft und entspannt am Abend.

Erwartet wird eine klare Zweiteilung:

- 1. Bistro/Express & To-go/Terrassengeschäft** zu Spitzenzeiten (Züge/Busse/Reisebusgruppen).
- 2. Abendkarte/Saisonkarte/Themenkarte/Events/Kultur** mit regionaler und küchenspezifischer Handschrift, saisonalen Menüs, inseltypischen Akzenten.

Das Konzept muss ganzjährig funktionieren, barrierearm, mehrwegfähig (To-go) und kulturkompatibel sein (insbesondere auch für die Veranstaltungen im Kulturbahnhof/Wartehalle, wechselnde Publika, kurze Peaks).

### **4. Pacht, Nebenkosten und Assetankauf**

**Vertragslaufzeit:** Der Pachtvertrag wird für eine feste Laufzeit von 10 Jahren geschlossen.

**Pachtstruktur:** Der Verpächter erwartet eine Kombination aus Fixpacht und prozentualer Umsatzpacht, abgesichert durch eine zwingende, absolute Mindestjahrespacht (Kaltpacht).

**Assettransfer:** Die Übernahme des Anlagevermögens erfolgt **ausschließlich** über ein vom Verpächter bereitgestelltes Mietkaufmodell über die feste Pachtlaufzeit von 10 Jahren.

**Sicherheiten & Steuern (Mietkauf):** Voraussetzung für den Mietkauf ist die Gestellung einer banküblichen, abschmelzenden Sicherheit (Bankbürgschaft) über die volle Höhe des Kaufpreises. Zudem wird aus steuerrechtlicher Verpflichtung bei Objektübergabe die Umsatzsteuer auf den Gesamtkaufbetrag des Assets als Einmalzahlung sofort fällig.

*Hinweis: Die konkreten wirtschaftlichen Zielgrößen (Asset-Wert, Höhe der Mindestpacht) sind nicht Teil dieser öffentlichen Bekanntmachung. Sie werden Interessenten nach Einreichung der Vertraulichkeitserklärung (NDA) im Rahmen eines „Wirtschaftlichen Eckdatenblattes“ zur Verfügung gestellt.*

## **5. Verfahrensablauf (zweistufig)**

**Stufe 1** – Interessenbekundung (21 Tage): Einreichung der Interessenbekundungsunterlagen einschließlich Vertraulichkeitserklärung (NDA). Nach Fristablauf erfolgen Formalprüfung, Mindestkriterienprüfung (KO) und eine Bewertung anhand der veröffentlichten Bewertungsmatrix der Stufe 1. Auf dieser Grundlage werden geeignete Interessenten zur Stufe 2 eingeladen.

**Stufe 2** – Das Angebot in Stufe 2 besteht aus:

**(a) Pachtangebot** (Fixpacht und Umsatzpachtanteil unter zwingender Wahrung der Mindestpacht),

**(b) Verbindliche Annahme der Asset-Übernahme** (inkl. Nachweis zur Bürgschaftsgestellung)

sowie

**(c) Betriebs- und Gastronomiekonzept** gemäß Konzeptvorlage. Die Wertung erfolgt nach den Zuschlags-/Auswahlkriterien der Stufe 2.

## **6. Einsicht in Angebotsunterlagen bereits in Stufe 1 (ohne Angebotsabgabe)**

Zur Vorbereitung einer möglichen Teilnahme an Stufe 2 können Interessenten bereits während der Interessenbekundungsphase Einsicht in weiterführende Unterlagen erhalten (z. B. Standortdaten, Assetliste/Inventar, Wirtschaftliches Eckdatenblatt mit den Pacht- und Asset-Zielgrößen, Grundrisse). Die Bereitstellung erfolgt nach Eingang der unterzeichneten Vertraulichkeitserklärung (NDA) über einen Downloadlink.

*Hinweis: Die Einsichtunterlagen dienen ausschließlich der Information und Vorbereitung. Ausformulierte Konzeptangebote oder Angebotskarten und Preisblätter sind in Stufe 1 ausdrücklich nicht einzureichen und werden nicht geöffnet, nicht geprüft und nicht gewertet. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich im Rahmen der Stufe 2 nach Abschluss der Formalprüfung und Bewertung der Interessenbekundungen.*

## 7. Unterlagen Stufe 1 (Einreichung)

Die Interessenbekundung ist ausschließlich elektronisch als PDF einzureichen an: [bewerbung@binzer-bucht.de](mailto:bewerbung@binzer-bucht.de) (Betreff: „Interessenbekundung Kleinbahnhof Binz – Gastronomie“).

*Wichtiger Verfahrenshinweis zur Reihenfolge:* Da für die vollständige Einreichung der Interessenbekundung (insbesondere für Formblatt I-04) die vorherige Kenntnisnahme des „Wirtschaftlichen Eckdatenblattes“ zwingend erforderlich ist, reichen Interessenten im ersten Schritt ausschließlich das **Formblatt I-NDA (Vertraulichkeitserklärung)** ein. Nach Erhalt des Datenraums/Eckdatenblattes sind bis zum Ablauf der Frist (Stufe 1) folgende Unterlagen als Gesamtpaket nachzureichen:

- **Formblatt I-01:** Bewerberdaten (unterzeichnet)
- **Formblatt I-02:** Kurzprofil und Referenzen (unterzeichnet)
- **Formblatt I-03:** Betrieb und Personal (inkl. Spitzenlast-/To-go-/Event-/Gruppenansatz) (unterzeichnet)
- **Formblatt I-04:** Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (Selbstauskunft inkl. zwingender Bestätigungen zum Wirtschaftlichen Eckdatenblatt) (unterzeichnet)
- **Formblatt I-05:** Eigenerklärungen/Compliance (unterzeichnet)



## **8. Bewertung Stufe 1 und Einladung Stufe 2**

In Stufe 1 erfolgt zunächst eine obligatorische Formal- und Mindestkriterienprüfung. Anschließend werden die Interessenbekundungen anhand einer Bewertungsmatrix (Punktesystem) bewertet. Der Verpächter lädt bei Erreichen der Mindestpunktzahl geeignete Interessenten zum Angebotsverfahren (Stufe 2) ein. Schwellenwert für die Einladung zu Stufe 2: 70 Punkte (von 100).

### **1. Mindestkriterien (KO-Kriterien) – zwingend zu erfüllen!**

Ein Bewerber wird nur zur Bewertung (Punktesystem) zugelassen, wenn sämtliche Mindestkriterien erfüllt sind. Werden Mindestkriterien nicht erfüllt, erfolgt der Ausschluss aus Stufe 1.

- **KO-1:** Fristgerechter Eingang der Interessenbekundung sowie vollständige Formblätter; unterzeichnete Vertraulichkeitserklärung (NDA) liegt vor.
- **KO-2:** Bestätigung Ganzjahresbetrieb
- **KO-3:** Mindestens zwei passende Gastronomie-Referenzen (empfohlen: innerhalb der letzten 5 Jahre) mit verifizierbaren Kontaktangaben.
- **KO-4:** Plausibles Konzept für Spitzenlast/To-go/Events/Gruppen (mindestens ½ Seite) mit konkreten Prozess- und Personalelementen.
- **KO-5:** Vollständig unterschriebene Eigenerklärungen/Compliance (keine Ausschlussgründe; Anerkennung der Verfahrensbedingungen).
- **KO-6:** Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: Positive Bestätigung im Formblatt I-04 zur grundsätzlichen Finanzierungsfähigkeit des Assetankaufs (Sicherstellung der sofortigen Umsatzsteuerzahlung sowie grundsätzliche Bebringbarkeit der geforderten Bankbürgschaft) sowie die Bestätigung der Integrierbarkeit der Mindestpacht gemäß dem nach NDA-Unterzeichnung bereitgestellten „Wirtschaftlichen Eckdatenblatt“.

### **2. Bewertungsmatrix Stufe 1 (100 Punkte)**

Nach erfolgreicher KO-Prüfung werden die Interessenbekundungen anhand der nachfolgenden Kriterien bewertet. Bewertet wird je Kriterium mit 0 bis 5 Punkten. Die Gewichtung erfolgt gemäß Tabelle. Schwellenwert für die Einladung zu Stufe 2: 70 Punkte (von 100).



## 2. Bewertungsmatrix Stufe 1 (100 Punkte)

Nach erfolgreicher KO-Prüfung werden die Interessenbekundungen anhand der nachfolgenden Kriterien bewertet. Bewertet wird je Kriterium mit 0 bis 5 Punkten. Die Gewichtung erfolgt gemäß Tabelle.

**Schwellenwert für die Einladung zu Stufe 2: 70 Punkte (von 100).**

Kriterium	Gewichtung	Punkte (0–5)	Bewertungsleitfaden (Kurz)
A) Referenzen & Betreiberkompetenzen	30	0–5	0: keine Passung; 3: vergleichbare Gastronomie; 5: Mobilitäts-/Eventstandort + To-go + Ganzjahr
B) Betriebskonzept Spitzenlast & Serviceprozesse	25	0–5	0: unplausibel; 3: grundsätzlich schlüssig; 5: konkrete Abläufe, Personal, Sortimentslogik, Wartehalle/To-go integriert
C) Regional/inseltypisch/bahnhofstypisch & Qualitätsprofile	20	0–5	0: beliebig; 3: regional erkennbar; 5: Location, Insel Rügen, klar, saisonal, familienfreundlich, klare Produktlinie
D) Personal- & Öffnungszeitenicherheit	15	0–5	0: unklare/unzureichende Öffnungszeiten; 3: sinnvolle Grundabdeckung; 5: sehr standortgerechte Öffnungszeiten (inkl. Tagesrand/Events), robuster Personalplan, Vertretungsregelung
E) Wirtschaftliche Plausibilität/Bonität (Selbstauskunft)	10	0–5	0: Risiken; 3: neutral; 5: sehr solide, nachvollziehbar

## **9. Datenschutz, Vertraulichkeit, Gleichbehandlung**

Personen- und Unternehmensdaten werden ausschließlich zur Durchführung dieses Verfahrens verarbeitet. Alle Interessenten werden gleichbehandelt. Verfahrensrelevante Informationen aus Fragenbeantwortungen werden – sofern allgemein relevant – allen berechtigten Interessenten in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt.

## **10. Hinweis zur Rechtsnatur des Verfahrens**

Dieses Verfahren dient der Auswahl eines geeigneten Pächters im Rahmen einer Verpachtung/Nutzungsüberlassung. Es handelt sich um ein transparentes Auswahlverfahren; ein Anspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht. Der Verpächter behält sich vor, das Verfahren aus sachlichem Grund aufzuheben oder anzupassen.

## **Stufe 1 – Formblätter zur Interessenbekundung**

**Verpachtung einer Gastronomie Kleinbahnhof/Kulturbahnhof Binz**

**Hinweise zum Ablauf der Einreichung (Stufe 1):**

**Schritt 1: Bitte reichen Sie zunächst ausschließlich das Formblatt I-NDA (Vertraulichkeits- und Nutzungsvereinbarung) unterzeichnet als PDF ein.**

Daraufhin erhalten Sie vom Verpächter Zugang zum Datenraum inkl. dem „Wirtschaftlichen Eckdatenblatt“ (enthält die zwingenden finanziellen Zielgrößen zu Mindestpacht und Assettransfer).

**Schritt 2:** Erst nach Kenntnisnahme dieser Eckdaten reichen Sie die **Formblätter I-01 bis I-05** vollständig ausgefüllt, datiert und unterschrieben als PDF ein. Unvollständige Unterlagen führen zum Ausschluss.

*Angebote (Preisblätter, ausformulierte Konzepte etc.) dürfen in Stufe 1 ausdrücklich nicht eingereicht werden und werden nicht gewertet.*



**Formblatt I-01: Bewerberdaten**

Bewerber (Firma/Name): \_\_\_\_\_

Rechtsform: \_\_\_\_\_

Sitz / Geschäftsanschrift: \_\_\_\_\_

Vertretungsberechtigte Person(en): \_\_\_\_\_

Ansprechpartner im Verfahren (Name/Funktion/Telefon/E-Mail):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Handelsregister / Reg.-Nr. (falls vorhanden): \_\_\_\_\_

USt-IdNr. (falls vorhanden): \_\_\_\_\_

Webseite / Social / Referenzlinks (optional):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ich/Wir versichere(n), dass die vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind. Änderungen während des Verfahrens werden unverzüglich mitgeteilt.

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift (rechtsverbindlich): \_\_\_\_\_

**Formblatt I-02: Kurzprofil und Referenzen**

**1) Kurzprofil (max. 1 Seite):**



**2) Referenzen (mind. 2, max. 5; letzte 5 Jahre empfohlen)**

Je Referenz bitte angeben: Standort/Betreiber, Konzept/Sortiment, Sitzplätze innen/außen, Betriebszeitraum, Besonderheiten, Ansprechpartner/Kontakt zur Verifikation.

**Referenz 1:**

Standort: \_\_\_\_\_

Konzept: \_\_\_\_\_

Sitzplätze: \_\_\_\_\_

Zeitraum: \_\_\_\_\_

Kontakt: \_\_\_\_\_

**Referenz 2:**

Standort: \_\_\_\_\_

Konzept: \_\_\_\_\_

Sitzplätze: \_\_\_\_\_

Zeitraum: \_\_\_\_\_

Kontakt: \_\_\_\_\_

**Referenz 3:**

Standort: \_\_\_\_\_

Konzept: \_\_\_\_\_

Sitzplätze: \_\_\_\_\_

Zeitraum: \_\_\_\_\_

Kontakt: \_\_\_\_\_



**Referenz 4:**

Standort: \_\_\_\_\_

Konzept: \_\_\_\_\_

Sitzplätze: \_\_\_\_\_

Zeitraum: \_\_\_\_\_

Kontakt: \_\_\_\_\_

**Referenz 5:**

Standort: \_\_\_\_\_

Konzept: \_\_\_\_\_

Sitzplätze: \_\_\_\_\_

Zeitraum: \_\_\_\_\_

Kontakt: \_\_\_\_\_

**3) Erfahrung an Bahnhofs-/Mobilitäts-/Kultur-/Event-/Gruppenstandorten (kurz):**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



**Formblatt I-03: Betrieb und Personal (inkl. Spitzenlast-/To-go-Ansatz)**

**1) Öffnungs- und Jahresbetrieb**

Ganzjahresbetrieb:  ja  nein (wenn nein: Begründung)

---

---

---

Schließmonat  vorgesehen  nicht vorgesehen

Öffnungs- und Kernöffnungszeiten

**Geplante Öffnungszeiten (Hauptsaison / Mai bis Oktober):**

---

---

**Geplante Öffnungszeiten (Nebensaison / November bis April):**

---

---

**2) Personal- und Organisationsplan (Kurzfassung)**

Personalstamm ganzjährig:

---

---

---

Saisonale Verstärkung:

---

---

---

Schichtmodell / Vertretungen:

---

---

---

Qualifikation Leitung Küche/Service:

---

---

---









**Zwingende Erklärung zur Finanzierungsfähigkeit (Assettransfer & Pachtstruktur):** Ich/Wir bestätige(n) den Erhalt und die Kenntnisnahme des „Wirtschaftlichen Eckdatenblattes“ (bereitgestellt nach NDA-Unterzeichnung). Mir/Uns ist bewusst, dass für den verpflichtenden Assetankauf im Wege eines Mietkaufs über 10 Jahre die Gestellung einer Bankbürgschaft sowie die sofortige Zahlung der anfallenden Umsatzsteuer zwingende Vertragsbedingungen sind. *(Bitte zwingend ankreuzen, fehlende Bestätigungen führen zum Verfahrensausschluss)*

Die Liquidität für die sofortige Umsatzsteuerzahlung auf den benannten Gesamt-Assetwert bei Objektübergabe ist planbar und gesichert.

Eine Bankbürgschaft in Höhe des benannten Asset-Zielwertes kann durch unsere Hausbank grundsätzlich beigebracht werden (der Nachweis erfolgt bei Einladung in Stufe 2).

Die geforderte Mindestjahrespacht ist in unsere vorläufige betriebswirtschaftliche Kalkulation integrierbar.

Haftpflichtversicherung vorhanden/planbar:  ja  nein (Deckungssumme: \_\_\_\_\_)

Insolvenz-/Vergleichsverfahren:  nein  ja (Details: \_\_\_\_\_)

Steuern/Abgaben/Sozialversicherung:  ordnungsgemäß  Rückstände (Details: \_\_\_\_\_)

Ich/Wir versichere(n), dass die Angaben wahrheitsgemäß sind. Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben zum Ausschluss führen können.

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



## Formblatt I-05: Eigenerklärungen / Compliance

**Bitte ankreuzen und ergänzen. Der Verpächter kann Nachweise anfordern.**

**Keine Ausschlussgründe:** Ich/Wir erkläre(n), dass keine rechtskräftigen Verurteilungen wegen Korruption, Betrug, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Menschenhandel oder vergleichbarer Delikte vorliegen.

**Arbeitsrecht / Mindestlohn:** Ich/Wir halte(n) die gesetzlichen Vorgaben (u. a. Vergabemindestlohn MV, Arbeitszeitgesetz) ein; keine illegale Beschäftigung/Schwarzarbeit.

**Steuer- und Sozialpflichten:** Ich/Wir komme(n) unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen nach.

**Wettbewerb / Interessenkonflikte:** Ich/Wir erkläre(n), dass kein unzulässiger Interessenkonflikt besteht. Etwaige Beziehungen/Interessenkonflikte werden offengelegt:

---

---

---

---

---

**Akzeptanz Verfahrensregeln:** Ich/Wir akzeptiere(n) die Verfahrensbedingungen einschließlich Fristen, Gleichbehandlung, Dokumentations- und Kommunikationsregeln.

**Vertraulichkeit:** Ich/Wir werde(n) vertrauliche Informationen ausschließlich für dieses Verfahren verwenden (NDA).

**Datenschutz:** Ich/Wir habe(n) die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen; übermittelte personenbezogene Daten dürfen zur Durchführung des Verfahrens verarbeitet werden.

Erklärung: Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben. Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben zum Ausschluss führen können.

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Name in Druckschrift: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



## **Formblatt I-NDA: Vertraulichkeits- und Nutzungsvereinbarung (NDA)**

zwischen der

GEMEINDE OSTSEEBAD BINZ

Der Bürgermeister

Eigenbetrieb Binzer Bucht Tourismus

vertreten durch den Tourismusdirektor Herrn Kai Gardeja

Heinrich-Heine-Straße 7, 18609 Ostseebad Binz

- im Folgenden „Verpächter“ genannt -

und

Bewerber/Firma, Anschrift, Vertretungsberechtigte Person

---

---

---

---

- im Folgenden „Interessent“ genannt -

### **1. Zweck**

Der Verpächter stellt dem Interessenten im Rahmen des zweistufigen Auswahlverfahrens Unterlagen/Informationen (z. B. Vertragsentwürfe, Assetliste/Inventar, Grundrisse, technische Angaben, organisatorische Rahmenbedingungen) zur Verfügung. Diese Vereinbarung regelt deren vertrauliche Behandlung.

### **2. Vertrauliche Informationen**

Vertraulich sind alle Informationen/Unterlagen, die als vertraulich gekennzeichnet sind oder deren Vertraulichkeit sich aus der Natur der Information ergibt, einschließlich Kopien, Auszüge, Notizen und elektronische Dateien.

### **3. Nutzung und Weitergabe**

Der Interessent darf vertrauliche Informationen ausschließlich zum Zweck der Erstellung der Interessenbekundung und – im Falle einer Einladung – zur Angebotsabgabe in Stufe 2 nutzen. Eine Weitergabe ist nur an solche Mitarbeitenden und Berater zulässig, die diese zwingend benötigen und vorab in Textform zur Vertraulichkeit verpflichtet wurden.



#### **4. Schutzpflichten**

Der Interessent trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz vor unbefugtem Zugriff (insbesondere Zugriffsbeschränkung, sichere Ablage/Übertragung, Löschkonzept).

#### **5. Ausnahmen**

Die Pflichten gelten nicht für Informationen, die:

- (a) nachweislich allgemein bekannt sind oder ohne Pflichtverletzung allgemein bekannt werden,
- (b) dem Interessenten bereits rechtmäßig bekannt waren oder
- (c) aufgrund zwingender gesetzlicher Anordnung offenzulegen sind (soweit zulässig, ist der Verpächter vorab zu informieren).

#### **6. Rückgabe/Löschung**

Nach Abschluss des Verfahrens oder auf Anforderung sind vertrauliche Informationen einschließlich Kopien unverzüglich zurückzugeben oder zu löschen, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Auf Verlangen ist die Löschung schriftlich zu bestätigen.

#### **7. Laufzeit**

Diese Vereinbarung gilt ab Unterzeichnung für 24 Monate.

#### **8. Keine Rechteübertragung**

Durch die Bereitstellung werden keine Nutzungsrechte, Lizenzen oder Eigentumsrechte übertragen. Ein Anspruch auf Zuschlagserteilung oder Vertragsabschluss wird nicht begründet.

#### **9. Vertragsstrafe/Schadensersatz**

Bei schuldhafter Verletzung kann der Verpächter Schadensersatz nach den gesetzlichen Vorschriften verlangen.



**BINZER  
BUCHT**

**10. Anwendbares Recht / Gerichtsstand**

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand,, soweit zulässig, ist das Amtsgericht Stralsund.

Ort/Datum (Interessent): \_\_\_\_\_

Name in Druckschrift: \_\_\_\_\_

Unterschrift (Interessent): \_\_\_\_\_

Ort/Datum (Verpächter): \_\_\_\_\_

Unterschrift (Verpächter) \_\_\_\_\_

Einreichadresse/E-Mail [bewerbung@binzer-bucht.de](mailto:bewerbung@binzer-bucht.de)

Betreff: „Interessenbekundung Kleinbahnhof Binz – Gastronomie“